



BÜRGER FRAGEN, WIEFELSPÜTZ ANTWORTET

Müssen Politiker eigentlich immer freundlich sein?

Auf der Internetseite „abgeordnetenwatch.de“ können Bürger Fragen an Politiker stellen. Kaum einer muss so viele beantworten wie der Bundestagsabgeordnete Dieter Wiefelspütz (61) von der SPD. Seine Antworten (knapp 1300) sind oft mehr als deftig.

BILD zeigt Auszüge:

- **Hans von K. hat eine Frage zur Finanzkrise.**

Wiefelspütz: „... Sie helfen sich selber, aber auch mir, wenn Sie zunächst nachdenken, bevor Sie Ihren Computer einschalten. Das könnte mir die Beantwortung unsinniger Fragen ersparen.“

- **Arne L. übt Kritik an der Internetzensur.**

Wiefelspütz: „Für die Beantwortung von Gaga-Fragen bin ich nicht zuständig. Suchen Sie sich einen anderen Gesprächspartner.“

- **Stefan Z. macht sich zum zweiten Mal Gedanken über Gerechtigkeit in der Justiz.**

Wiefelspütz: „Ich habe Ihnen bereits ausführlich geantwortet. Ich kann Sie nicht jeden Tag glücklich machen.“

- **Akuin G. bestreitet den Sinn der Sommerzeit.**

Wiefelspütz: „... Sie sollten sich enorm mit Ihrem Studium statt mit der Sommerzeit beschäftigen... Für Quatsch habe ich keine Zeit.“

- **Heiko I. fragt, warum Nazis mit „z“ geschrieben werden.**

Wiefelspütz: „... Können Sie verstehen, dass es mich nervt, am Sonntagabend solch eine unsinnige Frage zu beantworten?“

AKTUELL



GESTERN BEI RTL MERKELS GROßE TV-SPRECHSTUNDE

- **A. Schwarze übt Kritik am deutschen Wahlsystem.**

Wiefelspütz: „Vorab: Ich entscheide, ob und wie ich Ihnen antworte. Nicht Sie... Sie können gerne in meinem Büro vorbeischauen, wenn Sie sich anständig benehmen.“

- **Ali D. schließlich setzt sich mit dem EU-Vertrag auseinander.**

Wiefelspütz: „... Warum soll ich mich mit solchem Blödsinn auseinandersetzen? Ersparen Sie mir weitere Fragen. Mit gerade noch freundlichen Grüßen, Dr. Dieter

Wiefelspütz, MdB.“

BILD fragte nach: Herr Wiefelspütz, warum sind Sie denn so unfreundlich? Mögen Sie keine Bürger?

Wiefelspütz: „Jeder Bürger, der seriös fragt, bekommt von mir eine seriöse Antwort. Wenn allerdings in einer Frage Polemik und Zuspitzungen erkennbar sind, dann nehme ich mir dieses Recht auch. Ich begegne den Menschen gern auf gleicher Augenhöhe. Das gilt aber in jeder Beziehung.“

ARCHIV

GRÜßEN SIE DIETER WIEFELSPÜTZ